

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 5: **Schweizerische Landesausstellung Zürich 1939**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eindrucksvoller Beweis!

".....Mein Original-Strebel-Kessel hat 38 Jahre lang treu gedient. 38 Jahre lang hat er in kalten, frostigen Wintertagen unserem Heim angenehme Wärme gespendet. Genau wie ein Chronometer geht, hat er immer nach Bedarf die Temperatur gehalten. Erst jetzt brauchte ich ihn erneuern zu lassen.

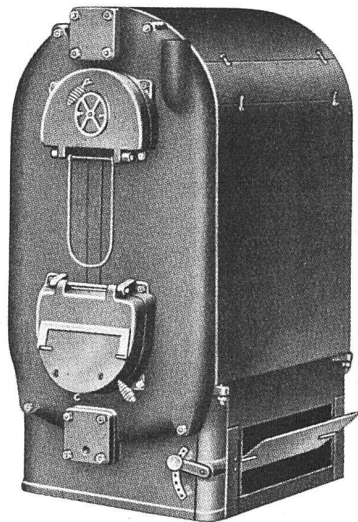
Warum habe ich wieder einen Original-Strebel-Kessel verlangt? Aus Dankbarkeit, weil ich mit diesem Fabrikat die denkbar besten Erfahrungen gemacht habe. Der Kessel war sehr sparsam im Betrieb und benötigte wenig Wartung.

Aber noch aus einem anderen Grunde habe ich ihn wieder genommen. Ich konnte nämlich wieder einen genau gleichen Kessel erhalten, denn seine Form, seine Konstruktion ist dieselbe geblieben. Ich konnte ihn sofort an den Platz des frühern stellen, ich hatte dadurch die denkbar geringsten Installationskosten."

Unzählige

STREBEL-

Kessel aller Grössen und für verschiedenste Brennstoffe spenden zuverlässige Wärme! Achten Sie auf die am Kessel eingegossene Schutzmarke. Verlangen Sie daher von der Zentralheizungsfirma, wenn Sie die Heizung erstellen lassen, einen



Original-Strebel-Kessel aus dem Werk Rothrist Aargau